



Buxtehude, 29.9.21

Liebe Eltern,

das Schuljahr ist nun seit fast vier Wochen in vollem Gang. Nachdem die ersten Wochen im Zeichen des Ankommens, Stärken des Sozialgefüges innerhalb der Klassen und der Diagnostik der Lernstände lagen, nimmt dieses Schuljahr, auch was Leistungsbewertung angeht, Fahrt auf. Hierzu möchte ich Ihnen einige Informationen geben, die in diesem Schuljahr relevant bzw. etwas anders als normalerweise sein werden.

Wie schon mitgeteilt, wurde die **Lernausgangslage** in den Fächern Mathematik und Deutsch von den Fachlehrkräften ermittelt und dokumentiert. Diese Diagnostik wird ausdrücklich nicht bewertet, sondern genutzt, um den Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler genau zu erfassen und an den richtigen Stellen inhaltlich mit dem Unterricht anzusetzen.

Im **ersten Halbjahr** werden **Lernentwicklungsgespräche** geführt. Inhalte dieser Gespräche werden unter anderem sein: Die psychosoziale Situation der Schülerinnen und Schüler, die Lernausgangslage und pos. Erfahrungen/ Entwicklungen des Schülers/ der Schülerin.

In dem **Schuljahrgängen 3 und 4** ist die **Anzahl der zu bewertenden Arbeiten** pro Woche auf zwei Arbeiten begrenzt (außer in begründeten Ausnahmefällen). Es wird in diesem **Schuljahr jeweils eine bewertete schriftliche Arbeit weniger** geschrieben als im KC vorgesehen ist. Allerdings wird die Anzahl von einer bewerteten Arbeit nicht unterschritten.

Der erste **Frei-Day** liegt hinter uns und ich hatte das Gefühl, dass unsere Schule an diesem Tag eine ganz besondere Stimmung erfüllte. Überall gab es Gespräche über erneuerbare Energien, umweltverträglichere Antriebsstoffe, und Ideen wie wir die Umwelt ein kleines bisschen besser schützen können. Mich hat die Stimmung und die tatkräftigen Ideen Ihrer Kinder sehr begeistert. Ich hoffe der Veränderungsgeist kam bei Ihnen zu Hause auch an. Berichten Sie mir gern einmal per E-Mail.

Herzliche Grüße aus der Stieglitzschule!

Marina Gefken
komm. Rektorin